

---

Anfrage der Stadtratsfraktion Die Grünen im Rat; Neues Konzept der Drogenpräventionsarbeit

KSD 20124368

---

**Die Grünen im Rat**

Die Grünen im Rat•Rathausplatz 12•67059 Ludwigshafen

**An die  
Vorsitzende des Stadtrats**

**Frau Oberbürgermeisterin**

**Dr. Eva Lohse  
Rathausplatz 20  
67059 Ludwigshafen**

Stadtratsfraktion  
Hans-Uwe Daumann Fraktionsvorsitzender  
Dr. Bernhard Braun  
Monika Kleinschnitger  
Kerstin Schulze

Postfach 21 05 23  
67005 Ludwigshafen

Geschäftsstelle Rathausplatz 12  
67059 Ludwigshafen

Telefon: 0621/ 52 30 23  
Telefax: 03222 / 246 420 8  
Mail: fraktion@gruene-lu.de

Ludwigshafen, den 31.8.2012

**Anfrage zur Stadtratssitzung am 10.9.2012  
Neues Konzept der Drogenpräventionsarbeit**

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Dr. Lohse,  
wir bitten Sie folgende Fragen zu beantworten:

- Welche neuen Ansätze der Drogenpräventionsarbeit sollen von der Drogenhilfe der Stadt umgesetzt werden? Welche Zielgruppen werden insbesondere angesprochen?
- Auf welche speziellen Bedarfe geht die Entscheidung zurück, größere Ressourcen in die Drogenprävention zu stecken?
- Wann beginnt die Umsetzung des angekündigten neuen Konzepts?
- Wie viele MitarbeiterInnen sind an der Drogenpräventionsarbeit der Stadt beteiligt?
- Werden die zwei MitarbeiterInnen der von der Verwaltung zur Schließung vorgesehenen „Drogenfreien WG“ mit ihrem vollen Beschäftigungsumfang in den Arbeitsbereich Prävention übernommen?
- Wie ändert sich die Finanzierung der beiden Stellen (bisher Drogenfreie WG / künftig Präventionsarbeit); welche Zuschussanteile z. B. des Landes entfallen künftig oder kommen hinzu?

**Begründung:**

Die als Teil des Produkts Drogenhilfe im Haushalt 2012 der Stadt Ludwigshafen dargestellte „Drogenfreie WG“ entfällt künftig auf Grund einer Verwaltungsentscheidung. Es wurde angekündigt, dass die beiden städtischen MitarbeiterInnen künftig die Präventionsarbeit der Stadt unterstützen werden. Die Anfrage dient der Information darüber, welche geänderten Rahmenbedingungen und neuen inhaltlichen Schwerpunktsetzungen dem Produkt „Drogenhilfe“ des städtischen Haushalts künftig zu Grunde liegen.

Mit freundlichen Grüßen

Hans-Uwe Daumann  
Fraktionsvorsitzender

---